Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09297211

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Petersstеinweg 12

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 885f

Kurzcharakteristik

Wohn- und Geschäftshaus in geschlossener Bebauung; fünfgeschossige Gebäude mit einem Mezzaningeschoss über der Ladenzone, reich gegliederte Putzfassade, erstmals wird feiner Stuck als Fassadenschmuck eingesetzt, im Stil des Historismus, ursprünglich baulicher Zusammenhang mit Münzgasse 1, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Im Juli 1868 ließ Caroline Bendix die den Petersschießgraben begrenzenden Seitengebäude an Münzgasse und Zeitzer Straße abreißen und an deren Stelle zwei Mietshäuser mit Ladenzone errrichten (s. auch Münzgasse 1). Das fünfgeschossige Geschäftshaus an der einstigen Zeitzer Straße besitzt zusätzlich ein als Niederlage genutztes Mezzaningeschossin der Ladenzone. Deutlich ist die nach oben abnehmende Fensterhöhe. Erstmals wird feiner Stuck als Fassadenschmuck eingesetzt, der die Gebäudemitte und die Beletage hervorhebt. Zarte Putzspiegel beleben die Fassade. Baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung.

LfD/2007

Datierung 1868 (Wohn- und Geschäftshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297211 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohn- und Geschäftshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.